

Meinung

Unglücklich gelaufen

25. November 2022 um 20:00 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Foto: TV/Frank Auffenberg

Die Abwassergebühr in Bitburg steigt, doch was sollen die Stadtwerke machen? Acht Jahre wurden die Gebühren nicht angehoben. Das war in der Vergangenheit schön für die Verbraucher, wäre der Preis aber Jahr für Jahr zumindest stückweise um kleine Beträge erhöht worden, täte es nicht so weh.

Von Frank Auffenberg

Redaktion Eifel

Eine Insolvenz kann allerdings nicht riskiert werden, Verbrauchsmaterial kann nicht selber hergestellt werden. Bleibt für die Zukunft nur an der Stellschraube zu drehen, die übrig bleibt: die Energiekosten. Zügig sollte hier investiert werden, um möglichst viel Strom selber zu produzieren und nicht weiter abhängig vom Ergebnis der Bündelausschreibungen zu sein. Das Kind ist im ungünstigsten Augenblick in den Brunnen gefallen. So richtig kann da niemand was für, mit Blick auf die kommenden Jahre müssen sich die Werke aber zukunftssicherer aufstellen.



UNSERE KOSTENLOSEN NEWSLETTER
Aktuelle Nachrichten aus der Region - Informationen zu Themen wie Essen & Trinken sowie Tipps für Luxemburg-Pendler

JETZT ANMELDEN

f.auffenberg@volksfreund.de